

# Lernen wie die Profis

Schütze deine **digitale Souveränität!**

Verwende **professionelle Tools!**

Mache deine **Bildungseinrichtung nachhaltiger!**

**Jetzt ändern!  
Jetzt anfangen!  
Wir helfen dabei!**



## **Für Schüler:innen**

Wusstest du, dass praktisch alle Supercomputer dieser Welt das freie Betriebssystem GNU/Linux nutzen? Wolltest du schon immer mal wissen, wie eine App auf deinem Computer oder Smartphone funktioniert? Freie Software gibt dir die Möglichkeit, deiner Neugier freien Lauf zu lassen und Software zu benutzen, zu untersuchen, zu verbessern und zu teilen!

## **Für Eltern**

Die Digitalisierung macht auch vor Schweizer Schulen nicht Halt. Das ist allerdings keine Ausrede, alle Datenschutzbedenken über Bord zu werfen und Kinder schon früh an kommerzielle Software-Produkte (Microsoft, Apple, Zoom, Google) zu gewöhnen. Erst recht, wenn leistungsfähige Alternativen in Form von Freier Software zur Verfügung stehen.

Schüler:innen wollen nicht Word und Excel, sondern Textverarbeitung und Tabellenkalkulation lernen.

## **Für Studierende**

Führende wissenschaftliche Institutionen setzen immer mehr auf Freie Software. Weil Freie Software einfach verfügbar, sehr performant, kostengünstig und sicher ist. Und weil man sich nicht in Abhängigkeit zu grossen IT-Konzernen (Lizenzgebühren, Einstellung von Sicherheitsupdates, etc.) begibt, sondern selbstständig bleibt.

Folge dem Beispiel der Profis und nutze Freie Software! Erlange die Kontrolle über deine Daten und damit deine digitale Souveränität zurück! Begib' dich nicht in kommerzielle Abhängigkeit von grossen IT-Unternehmen und eigne dir dabei viele digitale Kompetenzen an! Trage deinen Teil dazu bei, dass Zugang zu modernen Software-Tools für alle Menschen weltweit – unabhängig vom Einkommen – gewährleistet ist.

Als angehende Lehrperson trägst du eine besondere Verantwortung für das Wissen über Freie Software bei deinen zukünftigen Schülern und Schülerinnen.

## **Für Bildungsverantwortliche**

Im digitalen Zeitalter tragen Bildungseinrichtungen auch die Verantwortung, Schüler:innen und Studierende zu digital mündigen Bürgern einer freien Gesellschaft auszubilden.

Dies wird durch den Einsatz von proprietärer Software erschwert: Die Art und Weise, wie Software funktioniert, ist nicht einsehbar; wohin private Daten fließen wird im Zweifel nicht hinterfragt; Bildung als hoheitliche Aufgabe wird abhängig von profitorientierten IT-Konzernen. Anstatt digitale Kompetenzen mittels freier Alternativen zu vermitteln, werden junge Menschen früh und unkritisch auf ganz bestimmte kommerzielle Produkte geschult.

Kaufen sie deshalb nicht einfach das, was bei anderen Institutionen bereits im Einsatz ist! Nutzen Sie stattdessen Freie Software, um ihren Schülerinnen und Studierenden ein modernes, lehrreiches und nachhaltiges Bildungsangebot anzubieten, das sie in eine unabhängige IT-Zukunft führt.